

Bewerber-Information zum Datenschutz

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und dass Sie Teil unseres Teams werden möchten. Im nachfolgenden informieren wir Sie gemäß DSGVO und BDSG wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher:

Consileon Business Consultancy GmbH

Maximilianstraße 5

76133 Karlsruhe

vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Joachim Schü

E-Mail: info@consileon.de

Telefon: +49 721 35460-80

Fax: +49 721 35460-89

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Telefon: +49 721 844334

E-Mail: natalie.dittrich@consileon.de

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Gleiches gilt auch, wenn Sie sich über [linkedin.com](https://www.linkedin.com), [campusjaeger.de](https://www.campusjaeger.de), [get-in-it.de](https://www.get-in-it.de), [xing.de](https://www.xing.de) oder [kununu.de](https://www.kununu.de) bei uns beworben haben. Wir erhalten Ihre bei [linkedin.com](https://www.linkedin.com), [campusjaeger.de](https://www.campusjaeger.de) und [get-in-it.de](https://www.get-in-it.de) angegebenen Daten zur weiteren Verarbeitung für das Bewerbungsverfahren. Bei Xing und Kununu verarbeiten wir die Daten Ihres Profils als öffentlich zugängliche Daten sowie diejenigen Informationen, die Sie uns übermitteln.

In der Regel verarbeiten wir Bewerberdaten der folgenden Kategorien:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Geburtsdatum,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Alter,
- Geschlecht,
- Lichtbild,
- Informationen zur Ausbildung und Qualifikation,
- Berufserfahrung,

- sofern angegeben, Informationen zu Hobbies,
- weitere Informationen, die Sie selbst über sich angeben,
- Ergebnisse von Eignungstest, Assessment-Center-Prozessen, Bewerbungsgesprächen.

Diese Datenverarbeitung ist nach § 26 BDSG, Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO für die angemessene Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Die Aufbewahrung bis zum Löschezitpunkt erfolgt schließlich nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an Geltendmachung beziehungsweise Abwehr von Ansprüchen.

Wir löschen Ihre Daten in der Regel nach sechs Monaten ab Abschluss des Bewerbungsverfahrens, welcher für Sie mit in der Regel Übermittlung einer etwaigen Absage erfolgt. Sollte eine längere Aufbewahrung sinnvoll sein, da wir uns vorstellen können Sie zu einem späteren Zeitpunkt einzustellen, holen wir uns eine Einwilligung von Ihnen ein. Rechtsgrundlage für die längere Aufbewahrung ist dann gemäß § 26 Abs. 2 BDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Ihre Einwilligung.

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt.

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten, personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten, personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes Landesdatenschutzbeauftragte Baden-Württembergs oder für Consileon Frankfurt der Landesdatenschutzbeauftragte Hessens wenden.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: info@consileon.de